

Literaturrecherche

SchreibCenter am Sprachenzentrum

Die Rolle von Sekundärliteratur:

- deutlich machen, was andere bereits zum Thema gesagt haben,
- deutlich machen, in welcher Beziehung die eigenen Annahmen und Überlegungen zu den Arbeiten anderer stehen,
- die Argumentation stützen und entwickeln.

Wie finde ich Literatur?

- Überlegen Sie sich vor der Suche Stichworte, nach denen Sie suchen können.
Beispiel: Thema „Hochschulen im Nationalsozialismus“
- Stichworte: Hochschule, Universität, Professoren, Studenten, Nationalsozialismus, Drittes Reich
- Finden Sie zu viele Literaturvorschläge, präzisieren Sie Ihre Suche.
Beispiel: Humboldt-Universität Berlin im Nationalsozialismus, studentische Widerstandsgruppen
- Finden Sie zu wenige Literaturvorschläge, verändern Sie ihren Suchbegriff oder finden Sie einen Überbegriff.
Beispiel: Wissenschaft und Lehre im Nationalsozialismus, Hochschulen im Nationalsozialismus, Universitäten im Dritten Reich
- Haben Sie bereits Literatur gefunden, verwenden Sie die Schlagworte, unter der die Literatur verzeichnet ist, für Ihre weitere Suche.

Wo suche ich Literatur?

- Literaturhinweise zur Lehrveranstaltung durchsehen. Meist geben Ihre Dozenten und Dozentinnen am Anfang des Semesters eine Literaturliste aus, in der Sie die wichtigsten Titel zur Veranstaltung finden.

Orientiert an:

Franck, Norbert & Stray, Joachim (2008): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Paderborn: Schöningh.

Frank, Andrea; Haake, Stefanie & Lahm, Swantje (2007): Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf. Stuttgart: Metzler.

Auf der ULB-Seite (tufind):

<https://hds.hebis.de/ulbda/index.php>

- Online bestellen/ in der Lehrbuchsammlung abholen
- Im Lesesaal einsehen und arbeiten
- Fernleihe: aus anderen Bibliotheken bestellen (Fernleihkonto nötig)

In den Datenbanken:

- KVK: <http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html>
- HEBIS: http://www.hebis.de/de/1kataloge/kataloge_index.php
- Nach Fachbereichen geordnete Datenbanken: http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/fachliste.php?bib_id=tuda&colors=&ocolors=&lett=

In gedruckten oder CD-ROM-Bibliographien:

- Bibliographien sind die Vorgänger der elektronischen Datenbanken
- Benötigen Sie Literatur für ein spezielles Thema, kann eine Spezial-Bibliographie die Sicherheit geben, dass Sie die wichtigsten Autor*innen finden.
- Benötigen Sie Literatur aus der Zeit vor den Datenbanken, dann lohnt sich ein Blick in das gedruckte Verzeichnis, da viele Texte in den Datenbanken noch nicht zu finden sind.

Nach dem „Schneeballsystem“:

- Schauen Sie in das Literaturverzeichnis der Einführungsliteratur, von Handbüchern oder von thematisch ähnlichen Texten, um bisher unbekannte Literatur zu finden.
- Wird ein*e Autor*in häufig genannt, sollten Sie sich ihre/seine Publikationen ansehen, da sie/er möglicherweise eine wichtige Persönlichkeit in Ihrem Themengebiet ist.

Elektronische Zeitschriftenbibliothek:

<http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/fl.phtml?bibid=TUDA>

- Im Netz der TUD haben Sie Zugang zu vielen elektronischen Zeitschriften, deren Archive Sie durchsuchen können (aus dem Netz der TUD oder über VPN-Client).

Tipp:

Es ist hilfreich eine Bibliotheksführung der ULB sowie der Bibliothek Ihres Fachbereichs zu besuchen und an einer Datenbankschulung teilzunehmen.

<http://www.ulb.tu-darmstadt.de/service/ulbkurse/start.de.jsp>

Orientiert an:

Franck, Norbert & Stray, Joachim (2008): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Paderborn: Schöningh.

Frank, Andrea; Haake, Stefanie & Lahm, Swantje (2007): Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf. Stuttgart: Metzler.